

Niederschrift

über die 34. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum am Dienstag, dem 03.04.2012, im Hotel Seeblick, Norddorf auf Amrum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:40 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Christoph Decker
Herr Klaus-Gustav Düsterhöft
Herr Peter Heck-Schau
Frau Ingrid Heil
Herr Heinrich Johannsen jun.
Herr Peter Koßmann
Herr Reinhard Melcher
Herr Gerhard Schau
Herr Arne Schnoor

ab 21:15 anwesend

Bürgermeister

von der Verwaltung

Herr Tobias Schmidt

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
- 3 . Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 14.02.2012 (öffentlicher Teil)
- 4 . Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 14.02.2012 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
- 5 . Informationen
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Verpflichtung und Einführung eines neuen Gemeindevertreters
- 8 . Umbesetzung von Ausschüssen
- 9 . Wahl eines/einer Vorsitzenden für den Tourismusausschuss
- 10 . Wahl eines neuen Mitgliedes für den Verwaltungsrat der AmrumTouristik
- 11 . Wahl eines neuen Stellvertreters für ein Mitglied des Verwaltungsrates der Versorgungsbetriebe
- 12 . Auftragsvergabe Fenster im Gebäude der AmrumTouristik
- 14 . Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012
Vorlage: Nord/000028
- 13 . Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012
Vorlage: Nord/000029
- 15 . Bauantrag Ortsmittelpunkt

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Koßmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Die Rechtmäßigkeit der Einladung und der TO wird festgestellt.

Auf Antrag werden die TOP 13 (Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012) und TOP 14 (Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012) getauscht.

Weiterhin wird TOP 15 im öffentlichen Teil zugefügt (Bauantrag Ortsmittelpunkt).

Die nachfolgenden TOP im nichtöffentlichen Teil verschieben sich entsprechend.

3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 14.02.2012 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift vom 14.02.2012 wird festgestellt.

4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 14.02.2012 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

Es werden keine Beschlüsse bekanntgemacht, da keine Gäste anwesend waren.

5. Informationen

Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichten über die letzten Ausschusssitzungen.

BGM Koßmann informiert über folgende Themen:

- Der Jahresabschluss 2010 der AT Norddorf liegt nun vor und sehr positiv aussieht.
- Die Deichschau findet am 23.05.2012 statt.
- Am 06.04.2012 kommt Amrum bei der Landpartie um 20:00 Uhr im NDR
- Am 17.04.2012 um 19:00 Uhr findet ein Vortrag über die Breitbandtechnik statt.
- Am 10.04.2012 Reha Sahn im Hotel Hüttmann

6. Einwohnerfragestunde

Da keine Gäste anwesend waren, werden keine Fragen gestellt.

7. Verpflichtung und Einführung eines neuen Gemeindevertreters

Der Gemeindevertreter Freddie Flor ist von seinem Amt als Gemeindevertreter zurückgetreten.

BGM Koßmann verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Gerhard Schau durch Handschlag und führt ihn in sein Amt ein.

8. Umbesetzung von Ausschüssen

Ebenfalls sind Umbesetzungen in folgenden Ausschüssen notwendig geworden:

1. Finanzausschuss: Bei eigener Enthaltung wird Gerhard Schau in den FA gewählt.
2. Tourismusausschuss: Als Bürgerliches Mitglied wird Kai Quedens gewählt.
3. Bauausschuss: Als Bürgerliches Mitglied wird Kai Quedens gewählt.

9. Wahl eines/einer Vorsitzenden für den Tourismusausschuss

Gerhard Schau wird bei eigener Enthaltung als Vorsitzender des Tourismusausschusses gewählt.

10. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Verwaltungsrat der AmrumTouristik

Gerhard Schau wird bei eigener Enthaltung als Mitglied in den Verwaltungsrat der AmrumTouristik gewählt.

11. Wahl eines neuen Stellvertreters für ein Mitglied des Verwaltungsrates der Versorgungsbetriebe

Gerhard Schau wird bei eigener Enthaltung als Mitglied in den Verwaltungsrat der Versorgungsbetriebe gewählt.

12. Auftragsvergabe Fenster im Gebäude der AmrumTouristik

BGM Koßmann berichtet über die Ausschreibung der Fenster am Gebäude der AT Norddorf.

Die Ausschreibung wurde von der Tischlerei Dell-Missier gewonnen. Der Preis beläuft sich auf 11.000 € – 12.000 € bei normalen Fenstern und bei Fenstern mit Sprossen auf ca. 15.000 € - 17.000 €.

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Dell-Missier einstimmig zu.

**14. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012
Vorlage: Nord/000028**

Sachdarstellung mit Begründung:

In der Anlage erhalten Sie den Wirtschaftsplan der Amrum Touristik Norddorf für das Wirtschaftsjahr 2012.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum beschließt nach Beratung mit einer Nein -

Stimme und 7 Ja - Stimmen den Wirtschaftsplan der Amrum Touristik für das Jahr 2012 wie folgt festzusetzen:

Für den **Wirtschaftsplan der Amrum Touristik Norddorf** werden festgesetzt:

1. im **Erfolgsplan**

die Erträge auf	969.200,-- EUR
die Aufwendungen auf	974.400,-- EUR
der Jahresgewinn auf	0,-- EUR
der Jahresverlust auf	5.200,-- EUR

2. im **Vermögensplan**

die Einnahmen auf	1.637.400,-- EUR
die Ausgaben auf	1.637.400,-- EUR

3. der **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf

1.200.000,-- EUR

4. der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** auf

0,-- EUR

5. der **Höchstbetrag der Kassenkredite** auf

1.000.000,-- EUR

13. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012
Vorlage: Nord/000029

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum stellt für das Haushaltsjahr 2012 zum vierten Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

Der **Produktkatalog der Gemeinde Norddorf auf Amrum** (Stand Januar 2012) weist **34 Produkte** aus. Der Haushaltsplan ist auf Produktebene aufgebaut.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Norddorf auf Amrum sinkt stark von 626 auf **608 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2011**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Norddorf auf Amrum** hat hieran (gemessen an ihren Umlagengrundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **5,87 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2012 mithin rd. **266.100,- EUR** bei einem **Umlagesatz von 48,22 %**.

Da der Amtshaushalt 2012 noch nicht fertiggestellt ist kann es noch zu Änderungen in den Planzahlen kommen.

Kreisumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2012 auf der Berechnung mit **35,65 %** der Umlagegrundlagen.

Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen:

Bei den **Realsteuern** wird 2012 **keine nennenswerte Steigerung der Einnahmen aus Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer** erwartet. Mehrerträge im Vorjahr bei einzelnen Steuerfestsetzungen wurden bewusst unberücksichtigt gelassen, um dem **Vorsichtsprinzip** bei der Ansatzermittlung Rechnung zu tragen.

Aufgrund der **geringfügig höheren Finanzkraft der Gemeinde** im Vergleich zum Vorjahr entstehen wieder Einnahmen aus **Schlüsselzuweisungen 2012** für die Gemeinde. Die Beträge wurden für 2012 wie folgt festgesetzt:

Grundbetrag: 922 EUR (Vj. 838 EUR) (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
Garantiebetrag: 614 EUR (Vj. 561 EUR) (Sonderschlüsselzuweisungen)

Die **Gemeinde Norddorf auf Amrum** erhält aufgrund ihrer **Steuerkraftmesszahl** nur die Zuweisungen nach Grundbetrag.

Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2012 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.700 EUR ab.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2012 grds. mit finanziellen Zuwächse auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2011 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2011	2012	2013	2014	2015
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	915 Mio. EUR	924 Mio. EUR	+7	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	95 Mio. EUR	97 Mio. EUR	+3	+2	+3
Familienlastenausgleich	117 Mio. EUR	92 Mio. EUR	+5	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.068 Mio. EUR	1.125,5 Mio. EUR	+1	+15	+10

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Im folgenden sind die wesentlichsten Produkt im Ergebnishaushalt erläutert:

Produkte die im Amtshaushalt dargestellt werden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Finanzkraft erstattet werden. Die Gemeinde Norddorf auf Amrum hat einen Anteil von 27,25 % an den Amtshaushalt zu zahlen.

			27,25 %
Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	Betrag Norddorf
412001	Gemeindeschwesternstation	23.100,00	6.294,75
412003	DRK Sozialstation (Verlustausgl.)	16.000,00	4.360,00
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	7.500,00	2.043,75
365001	Kindergarten	94.800,00	25.833,00
126020	Feuerwehr	138.910,00	37.852,98
412100	Psychologenstelle Amrum	3.120,00	850,20
366010	Jugendzentrum Amrum	20.000,00	5.450,00
272001	Büchereiwesen / Medienetat	1.100,00	299,75
541001	Wegekonzept Amrum	0	0
		304.530,00	82.984,43

Die Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das vorläufige Jahresergebnis angepasst.

Finanzplan:

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2012 die nachstehenden erheblichen Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen.

Aufgrund der guten Liquiditätslage werden die zu tätigen Investitionen grundsätzlich aus den eigenen Finanzmitteln der Gemeinde Norddorf auf Amrum finanziert. Hierdurch lassen sich entsprechende Zinsaufwendungen vermeiden. Die durch Darlehnsaufnahme zu finanzierenden Maßnahmen werden unten gesondert aufgeführt.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Die Feuerwehr Norddorf benötigt ein neues Feuerwehrfahrzeug. Für diese Beschaffung wird ein Betrag in Höhe von 240.000,00 Euro in den Haushalt eingesetzt. Ein Antrag auf Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer soll ebenfalls in diesem Haushaltsjahr gestellt werden. 2011 hatte die Gemeinde das Feuerwehrfahrzeug schon mal eingeplant, aber diese Maßnahme ist nicht umgesetzt worden. Für das Feuerwehrfahrzeug soll ein Kredit aufgenommen werden. Die Kreditermächtigung liegt aus dem Vorjahr vor. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Sondertopf finanziert, in den die drei Amrumer Gemeinden jährlich 20.000 € einzahlen.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Für den Kauf späteren Kauf eines Löschfahrzeuges, legen die 3. Amrumer Gemeinden jedes Jahr 20.000,- € in einen sonder Topf. Dies wird auch in diesem Haushaltsjahr geschehen.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum plant in diesem Haushaltsjahr das Feuerwehrgerätehaus zu erweitern. Diese Maßnahme ist nötig, weil das neue Feuerwehrfahrzeug sonst nicht in die alte Halle passen würde. Außerdem müssen für die Feuerwehrkameraden Umkleidemöglichkeiten geschaffen werden. Für diese Maßnahme werden 250.000 € eingeplant die durch eine Kreditaufnahme finanziert werden soll. Diese Kreditermächtigung liegt wie bei dem Feuerwehrfahrzeug aus dem Vorjahr vor.

Produkt 541001:

-Asphaltstraßen-

Für die Oberflächenentwässerung am Lunstruat wird in den Haushalt 2012 ein Betrag in Höhe von 20.000 EUR eingeplant.

Produkt 541003:

-Straßenbeleuchtung-

Für die Neubeschaffung von Straßenlaternen werden 15.000,00 Euro in den Haushalt 2012 eingeplant.

Produkt 573500:

-Förderung der Breitbandtechnik-

Für das erste Halbjahr 2012 ist eine Anschubfinanzierung i.H.v. 50.000 EUR für die Bereitstellung der Breitbandtechnik eingeplant. Diese Anschubfinanzierung wird durch Darlehensaufnahme gegenfinanziert. Die Abwicklung erfolgt per öffentlich-rechtlichen Vertrag durch die Gemeinde Alkersum für die Gemeinden des Amtes Föhr-Amrum. Die Fördergelder von 50 % werden durch die Gemeinde Alkersum beantragt und verwaltet.

Liquidität der Gemeinde

Die Liquidität der Gemeinde Norddorf auf Amrum liegt bei ca. 815.000 EUR zum stand
02.04.2012

Der **Ergebnishaushalt** weist alle **Erträge und Aufwendungen** (lfd. Verwaltung), einschließlich der **Abschreibungen** aus.

2012 beläuft sich das **Jahresergebnis** auf einen **Fehlbetrag** in Höhe von **4.700 €**, Darin sind **Abschreibungen** in Höhe von **79.300 €** enthalten.

Im **Finanzhaushalt** werden die **Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Ver-**

waltungstätigkeiten gegenübergestellt. Die **Einzahlungen** belaufen sich auf **915.100 €** und die **Auszahlungen** auf **870.700 €**. Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein **Plus von 44.400 €**.

Der Saldo aus **Investitions- und Finanzierungstätigkeiten** weist ein **minus** in Höhe von **562.000 €** aus. Für die **Investitionen** im Haushaltsjahr 2011 ist ein Darlehen in Höhe von **493.000 €** eingeplant und genehmigt wurden. Für 2012 ist eine weitere Darlehensaufnahme in Höhe von 50.000 EUR eingeplant. Die **Liquiden Mittel** der Gemeinde Norddorf auf Amrum belaufen sich somit auf ein **Plus von 812.133,50 EUR** zum Stand **02.04.2012**.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes einstimmig die nachfolgende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2012 geändert festzustellen.

In der Satzung wird der Gesamtbetrag der Aufwendungen von 894.800 EUR auf 930.000 EUR geändert.:

Haushaltssatzung der Gemeinde Norddorf auf Amrum **für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2012** wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	925.300,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	894.800,-- EUR
einem Jahresüberschuss von	0,-- EUR
einem Jahresfehlbetrag von	4.700,-- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	915.100,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	870.700,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	509.000,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	621.000,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|----|--|----------------------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 50.000,-- EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,-- EUR |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 % |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 280 % |
| 2. | Gewerbsteuer | 320 % |

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, **3.000,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

§ 5

Die Deckungsfähigkeit der Haushaltsansätze wird entsprechend der Grundlagen des § 22 GemHVO - Doppik umgesetzt.

§ 6

Für den **Wirtschaftsplan der Amrum Touristik Norddorf** werden festgesetzt:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. im Erfolgsplan | |
| die Erträge auf | 969.200,-- EUR |
| die Aufwendungen auf | 974.400,-- EUR |
| der Jahresgewinn auf | 0,-- EUR |
| der Jahresverlust auf | 5.200,-- EUR |
| 2. im Vermögensplan | |
| die Einnahmen auf | 1.637.400,-- EUR |
| die Ausgaben auf | 1.637.400,-- EUR |
| 3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 1.200.000,-- EUR |
| 4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- EUR |
| 5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 1.000.000,-- EUR |

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde mit Verfügung des Herrn

Landrates vom _____ 2012 (AZ: _____) erteilt.

25946 Norddorf auf Amrum, April 2012

Der Bürgermeister

(LS)

(Koßmann)

15. Bauantrag Ortsmittelpunkt

Peter Heck-Schau stellt die Planung für das neue Gebäude im Ortsmittelpunkt der Gemeinde Norddorf ausführlich vor.

Im Anschluss verlässt Herr Heck-Schau wegen Befangenheit in Sitzungsraum.

Dem Bauantrag wird einstimmig zugestimmt.

Nach der Abstimmung kommt Herr Heck-Schau zurück in den Sitzungsraum.

Peter Koßmann

Tobias Schmidt